

**A N F R A G E** von Stefan Dollenmeier (EDU, Rüti) und Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf)

betreffend Neues Französisch-Lehrmittel „envol“ für die Mittelstufe

---

Nachdem das neue, attraktive Französisch-Lehrmittel "envol" in den 5. Klassen des Kantons bald seit einem Jahr angewendet wird, zeigen sich erhebliche Schwierigkeiten mit der Bearbeitung des umfangreichen Stoffes in diesem Buch. Unzählige Mittelstufenlehrkräfte konnten trotz intensiver Arbeit das Buch nicht annähernd durcharbeiten. Der Lehrstoff erwies sich einfach als zu umfangreich. Einige Lehrer sahen das schon früh und erteilten deshalb in eigener Kompetenz statt in zwei Lektionen in drei oder gar vier Lektionen Französisch. Dies geht natürlich nur auf Kosten anderer, ebenso wichtiger Fächer. In den Einführungskursen für Viertklassenlehrer, die nach den Sommerferien neu mit "envol" beginnen, wurde dringend angeraten, bereits in der 4. Klasse mit Französisch zu beginnen, um einen gewissen Vorsprung zu erreichen. Welche Fächer dafür bezüglich Stundenzahlen reduziert werden sollen, konnte nicht angegeben werden.

In diesem Zusammenhang stellen wir der Regierung folgende Fragen:

1. Erachtet es der Regierungsrat als zulässig und sinnvoll, dass Lehrkräfte dazu angehalten werden, statt zwei Lektionen Französisch drei oder vier Lektionen zu erteilen?
2. Soll nun das Französisch unter dem Druck der Stofffülle bereits in der 4. Klasse erteilt werden?
3. Erachten es die Fachleute in der Bildungsdirektion als pädagogisch sinnvoll, wenn bereits auf der Mittelstufe Französisch so unter Termin- und damit Leistungsdruck erteilt wird?
4. Wie kann verhindert werden, dass die Mittelstufenlehrer massiv unter Druck geraten, weil sie befürchten, die Ziele im Französischunterricht nicht erreichen zu können?
5. Besteht nicht die Gefahr, dass Oberstufenlehrkräfte Probleme wegen des unterschiedlichen Wissensstands der Kinder bekommen werden, falls die Lernziele auf der Primarschule nicht revidiert werden?
6. Kann es sich der Regierungsrat vorstellen, den Lehrstoff zu reduzieren, wie das übrigens beim Vorgängerlehrmittel "C'est pour toi" auf Grund der Schulerfahrungen auch gemacht wurde?

Stefan Dollenmeier  
Hanspeter Amstutz